Geschrieben von: Eva Willermann (FN-Pressestelle)
Dienstag, 03. Mai 2011 um 18:28

Warendorf/Trier (fn-press). Der relativ kurz in seinem Amt tätige Pressesprecher Dr. Dennis Peiler (32) wird im nächsten Jahr Nachfolger als „Geschäftsführer Sport“ der deutschen Reiterlichen Vereinigung für Reinhardt Wendt, der in den Ruhestand tritt.

Dr. Dennis Peiler (Hamm) wird neuer Geschäftsführer des Bereiches Sport bei der Deutschen Reilerlichen Vereinigung (FN). Der bisherige Pressesprecher des Verbandes tritt die Nachfolge von Reinhard Wendt an, der ab dem 1. Mai 2012 nach 26 Jahren im Amt in den Ruhestand geht. Er übergibt dann seine Aufgabenfelder als FN-Geschäftsführer Sport, als Geschäftsführer des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) und als stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der FN an seinen Nachfolger. „Ich freue mich, dass wir mit Herrn Dr. Peiler einen hochkompetenten Sportler gewinnen konnten. Mit seinen umfangreichen Erfahrungen im Sport und in der Verbandsarbeit sowie vor allem mit seiner sportwissenschaftlichen Ausbildung bringt er das Rüstzeug mit, den Bereich Sport in Zukunft gestalten zu können“, sagte FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau.

Der Entscheidung über die Nachfolge von Reinhard Wendt war ein mehrmonatiger Auswahlprozess vorausgegangen, bei dem sich das FN-Präsidium der Erfahrungen der renommierten Unternehmensberatung Kienbaum bedient hatte. Anlässlich der Jahrestagungen der FN in Trier entschied das Präsidium über die Nachfolge Wendts. „Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die neue Herausforderung. Die nächsten Monate werde ich nutzen, um mich intensiv in die neuen Aufgabenfelder einzuarbeiten,“ so der designierte Geschäftsführer Peiler. „Ich bin in der glücklichen Situation, eine fast einjährige Einarbeitung durch Reinhard Wendt zu haben. Das erleichtert den Einstieg in diese anspruchsvolle Position.“ Der 32-Jährige wird bereits bei den Olympischen Spielen 2012 die deutschen Reiter als Chef de Mission begleiten.

Dennis Peiler kennt sich in den Verbandsstrukturen des Pferdesports aus. Als Jugendsprecher des Pferdesportverbandes Westfalen machte er sich bereits frühzeitig mit der Sportorganisation vertraut. Nach seinem Diplom als Sportwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Medien und Kommunikation an der Deutschen Sporthochschule Köln folgte 2004 eine Ausbildung als Nachwuchsführungskraft bei der FN. Im Jahr 2006 wurde Peiler Redakteur in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und reiste bereits als Pressesprecher zu den Olympischen Spielen 2008 nach Hongkong. 2009 schloss er seine Promotion im Bereich der Sportmedizin an der Universität Bielefeld ab. Die wissenschaftliche Arbeit befasste sich im Schwerpunkt mit der Leistungsdiagnostik und -optimierung im Spitzensport.

Bis Ende 2009 war er selbst erfolgreich im Pferdesport unterwegs. Als Voltigierer gewann er insgesamt drei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, darunter 1999 DM-Gold in Aachen. Seinen größten internationalen Erfolg schaffte der neunmalige Landesmeister mit Platz fünf bei den Europameisterschaften 2007 in Kaposvar. Der FEI Chief Steward, Voltigierrichter und Fachbuchautor ist im elterlichen Pferdebetrieb in Hamm aufgewachsen und war parallel zum Voltigieren auch immer im Sattel unterwegs. Seine Trainerlizenz im Reiten erwarb Peiler im Rahmen seiner Ausbildung als Nachwuchsführungskraft. Seit 2004 ist er Aktivensprecher des DOKR-Disziplinbeirates Voltigieren.